

Pressemitteilung

Nr. 71 / 2018 – 30. Mai 2018

Gesperrt bis zum 30. Mai 2018, 9.55 Uhr

Der Arbeitsmarkt in Hamm und im Kreis Unna: „Es läuft!“

Entwicklungen im Bezirk der Agentur für Arbeit Hamm				
Vergleich Vormonat		Aktueller Stand Mai 2018	Vergleich Vorjahresmonat	
↓	-1,2 %	23.009 Arbeitslose	↓	-7,7 %
↓	7,8 %	Arbeitslosenquote 7,6 %	↓	8,3 %
↓	-0,7 %	32.113 Unterbeschäftigung	↓	-5,1 %
↓	10,6 %	10,3 % Unterbeschäftigungsquote	↓	11,1 %
↓	-2,6 %	5.374 Arbeitslose SGB III	↓	-11,4 %
↓	-0,8 %	17.635 Arbeitslose SGB II	↓	-6,5 %
↑	+16,4 %	1.470 offene Stellen (Zugang)	↑	+12,0 %



Inhalt

<i>Der Arbeitsmarkt in Hamm</i>	3
<i>Der Arbeitsmarkt im Kreis Unna</i>	7

Tabellenanhang

Ihre Fragen beantworten wir gerne!

Agentur für Arbeit Hamm
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bismarckstraße 2
59065 Hamm

Ansprechpartner:	Cordula Cebulla / Ulrich Brauer
Telefon:	02381/910 – 2614
Telefax:	02381/910 – 2666
E-Mail:	hamm.pressemarketing@arbeitsagentur.de

Der Arbeitsmarkt in Hamm

Entwicklungen in der Stadt Hamm				
Vergleich Vormonat		Aktueller Stand Mai 2018	Vergleich Vorjahresmonat	
↓	-1,1 %	7.960 Arbeitslose	↓	-1,5 %
↓	8,8 %	Arbeitslosenquote 8,6 %	↓	8,9 %
↓	-1,3 %	11.228 Unterbeschäftigung	↓	-1,6 %
↓	12,2 %	11,8 % Unterbeschäftigungsquote	↓	12,2 %
↓	-4,6 %	1.524 Arbeitslose SGB III	↓	-5,5 %
↓	-0,2 %	6.436 Arbeitslose SGB II	↓	-0,5 %
↑	+42,5 %	520 offene Stellen (Zugang)	↑	+30,3 %

Die Entwicklung

Etwas mehr Dynamik als im Vormonat zeigte die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in der Stadt Hamm im Mai. Die Zahl der Arbeitslosen sank um 87 oder 1,1 Prozent auf 7.960. Die Arbeitslosenquote ging um 0,2 Punkte auf 8,6 Prozent zurück. Vor zwölf Monaten waren es 8,9 Prozent gewesen.

Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung entwickelten sich tendenziell ähnlich: 1.524 Arbeitslose waren Ende des Monats bei der Arbeitsagentur gemeldet (73 oder 4,6 Prozent weniger als im Vormonat), 6.436 wurden durch das Kommunale Jobcenter betreut (14 oder 0,2 Prozent weniger). Beide Rechtskreise hatten auch weiterhin einen günstigen Vorjahresvergleich, wobei der Abstand aber wieder kleiner geworden ist: Bei der Arbeitsagentur waren 89 oder 5,5 Prozent weniger Erwerbslose als im Mai des letzten Jahres gemeldet, beim Jobcenter 32 oder 0,5 Prozent.

*„Nach der ferienbedingt verhaltenen Entwicklung im Vormonat präsentierte sich der Arbeitsmarkt in Hamm im Mai schon fröhlicher. Er hat wieder Fahrt aufgenommen“, so **Thomas Helm**, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hamm. „Der Arbeitsmarkt ist absolut intakt, wie schon die deutlich belebte Arbeitskräftenachfrage zeigt. Über 500 neue Stellen wurden allein im Mai gemeldet. Damit werden jetzt für insgesamt 1.500 Stellen in der Stadt Hamm Arbeitskräfte gesucht. Es ist eine wachsende Herausforderung, geeignete Bewerber zu finden oder mit Weiterbildung fit zu machen. Wenn es erforderlich ist – wir haben die geeigneten Programme dafür. Der Juni wird für den heimischen Arbeitsmarkt ähnlich gut, bevor der Sommer einsetzt.“*

Unterbeschäftigung

Registrierte Arbeitslose und nicht arbeitslose, aber statistisch arbeitsuchende Menschen, die an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik teilnehmen oder kurzzeitig arbeitsunfähig sind, werden gemeinsam als Unterbeschäftigte bezeichnet. Die Zahl der Unterbeschäftigten weist vor allem die Wirkung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen auf die Arbeitslosenstatistik nach. Im Mai sank die Unterbeschäftigung mit 11.228 Personen um 151. Vor genau einem Jahr waren es 182 mehr.

Zu- und Abgänge aus dem ersten Arbeitsmarkt

Der Arbeitsmarkt ist durch seine Zu- und Abgänge sehr dynamisch. Aus diesem Grund haben sie bei der Analyse der Entwicklung des Arbeitsmarktes eine besondere Bedeutung.

Nach einer Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt meldeten sich im Mai 465 Personen neu arbeitslos, 89 weniger als im April. Zugleich waren es 38 Personen weniger (-7,6 Prozent) als vor zwölf Monaten. Gleichzeitig meldeten sich in der Stadt Hamm 424 Personen in Beschäftigung ab, 21 (+5,2 Prozent) mehr als im Vormonat und 63 weniger (-12,9 Prozent) als vor genau einem Jahr.

Entwicklung in einzelnen Personenkreisen

Die Zahl der ausländischen Arbeitslosen ging im Mai deutlich zurück. Mit 2.699 waren es 53 oder 1,9 Prozent weniger als im Vormonat. In Relation zum Vorjahresmonat war dies sogar ein Rückgang um 130 Personen oder 4,6 Prozent. Die Gesamtzahl von Personen im Kontext von Fluchtmigration lag im Berichtsmonat bei 576 geflüchteten Menschen, 15 weniger als im April.

Bei den jungen Arbeitslosen gab es im Vormonatsvergleich einen Rückgang um zehn (-1,4 Prozent) auf 691 Jugendliche. Im Mai 2017 gab es hier 30 Arbeitslose mehr. Somit nahm die Jugendarbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich um 4,2 Prozent ab.

Bei den Älteren war die aktuelle Veränderung im Ergebnis zum Monatsende leicht verschlechtert. Mit 1.225 über 55-jährigen Arbeitslosen waren es 20 oder 1,7 Prozent mehr als im April. Im Vergleich zum Vorjahresmonat verringerte sich ihre Zahl um 72 Personen (-5,6 Prozent).

Auch die Zahl der Langzeitarbeitslosen in Hamm stieg aktuell leicht mit 3.526 Personen um sechs (+0,2 Prozent). Im Vorjahresvergleich war dies hingegen eine Reduzierung um 368 Personen (-9,5 Prozent).

Bei den Arbeitslosen mit Schwerbehinderung gab es eine geringe Zunahme. Ihre Zahl erhöhte sich um zwei Personen (+0,3 Prozent) auf 625. Der Vorjahresvergleich lautete plus zehn oder +1,6 Prozent.

Geflüchtete Menschen am Arbeitsmarkt

Die Zahl der Arbeitslosen mit Fluchthintergrund in der Stadt Hamm sank im Mai um 15 Personen auf jetzt 576. Somit haben aktuell 7,2 Prozent aller Arbeitslosen einen Kontext von Fluchtmigration.

Weiterhin waren Syrer (302 Personen) und Iraker (97 Personen) die am häufigsten vertretenen Nationalitäten. 27 der arbeitslosen Geflüchteten kamen aus der Balkanregion. 364 der arbeitslosen Flüchtlinge (63,2 Prozent) in Hamm sind Männer. Als arbeitsuchend waren im Mai 1.181 geflüchtete Menschen gemeldet, zehn weniger als im Monat zuvor.

Die geflüchteten Menschen sind im Durchschnitt relativ jung. 97 Arbeitslose (16,8 Prozent) sind zwischen 15 und 25 Jahre alt, 212 Personen (36,8 Prozent) zwischen 25 und 35 Jahre. Zwischen 35 und 45 Jahre alt sind 154 Menschen (26,7 Prozent).

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III)

Arbeitslosigkeit

Ende Mai waren 1.524 Arbeitslose bei der Agentur für Arbeit Hamm gemeldet, 73 oder 4,6 Prozent weniger als im Vormonat. Gleichzeitig waren es 89 (-5,5 Prozent) weniger als vor einem Jahr.

Bei der Jugendarbeitslosigkeit (15 bis 25 Jahre) gab es im Berichtsmonat einen erfreulichen weiteren Rückgang um 19 (-10,7 Prozent) auf 158. Im Jahresvergleich waren es 55 junge Arbeitslose weniger (-25,8 Prozent).

Die Zahl der Arbeitslosen, die das 55. Lebensjahr überschritten haben, blieb mit 441 gegenüber dem Vormonat erneut fast unverändert (-0,9 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr waren es auch nur zwei Personen (0,5 Prozent) mehr.

Bei den Langzeitarbeitslosen gab es im Bereich der Arbeitslosenversicherung mit 132 Personen einen Rückgang um sieben (-5,0 Prozent). In Relation zu Mai 2017 war es ein Zuwachs um elf oder 9,1 Prozent.

344 Erwerbslose sind Migranten, 32 weniger als im Vormonat (-8,5 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr sind es 15 ausländische Arbeitslose mehr (+4,6 Prozent).

Arbeitskräftenachfrage

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen ist im Mai um 31 (+2,1 Prozent) auf 1.495 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind dies 137 Stellen oder 8,4 Prozent weniger.

Die Unternehmen meldeten im Berichtsmonat 520 neue Arbeitsstellen, 155 mehr als im April (+42,5 Prozent), zugleich 121 oder 30,3 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Entwicklung in der Grundsicherung (Beitrag des Kommunalen Jobcenters Hamm)

Im Kommunalen Jobcenter der Stadt Hamm waren im Mai 2018 insgesamt 6.436 Personen arbeitslos gemeldet. Damit verzeichnete das Jobcenter im Berichtsmonat einen Rückgang der Arbeitslosenzahl um 0,2 Prozent (-14 Personen) gegenüber dem Vormonat. Im Vorjahresvergleich sank die Arbeitslosigkeit um 0,5 Prozent (-32 Personen). Die Arbeitslosenquote im Rechtskreis des SGB II sank im Mai 2018 auf 6,9 Prozent, im April lag sie noch bei 7,1 Prozent.

Die Arbeitslosenzahl der im Kommunalen Jobcenter betreuten Männer und Frauen veränderte sich in unterschiedlicher Ausprägung. Bei den männlichen Arbeitslosen war im Berichtsmonat ein Plus von 0,3 Prozent (+9 Personen) zu verzeichnen. Bei den Frauen gab es einen Rückgang bei der Arbeitslosigkeit. Hier registrierte das Kommunale Jobcenter eine Verringerung um 0,7 Prozent (-23 Personen). Im Vergleich zum Mai 2017 war bei den Frauen ein Rückgang um 0,3 Prozent (-8 Personen) festzustellen, während die Zahl der arbeitslosen Männer gegenüber dem Vorjahr deutlicher sank, und zwar um 0,7 Prozent (-24 Personen).

Bezogen auf die Altersgruppen war im Berichtsmonat bei den jüngeren Arbeitslosen unter 25 Jahren ein Anstieg um 1,7 Prozent (+9 Personen) im Vergleich zum Vormonat zu verzeichnen. Auch bei den lebensälteren Arbeitslosen ab 50 Jahren stieg die Anzahl, nämlich insgesamt um 0,6 Prozent (+10 Personen).

Bei den arbeitslosen Ausländern im Bereich des SGB II verzeichnete das Kommunale Jobcenter im Mai 2018 einen Rückgang. Es wurden insgesamt 2.355 Arbeitslose ohne deutschen Pass

gezählt, das sind 0,9 Prozent (-21 Personen) weniger als im April 2018. Der Vorjahresvergleich zeigt ebenfalls einen Rückgang in dieser Personengruppe, und zwar um 5,8 Prozent (-145 Personen).

Die Branchenverantwortlichen des Unternehmensservice registrierten im Berichtsmonat neben der Zeitarbeit eine erhebliche Nachfrage aus den Bereichen Bauhaupt- und Baunebengewerbe, Metallverarbeitung und Spedition. Außerdem besteht weiterhin eine hohe Nachfrage nach telefonischen Kundenberaterinnen und -beratern.

Der Arbeitsmarkt im Kreis Unna

Entwicklungen im Kreis Unna				
Vergleich Vormonat		Aktueller Stand Mai 2018	Vergleich Vorjahresmonat	
↓	-1,3 %	15.049 Arbeitslose	↓	-10,6 %
↓	7,3 %	Arbeitslosenquote 7,1 %	↓	8,1 %
↓	-0,3 %	20.989 Unterbeschäftigung	↓	-7,0 %
↓	9,9 %	9,7 % Unterbeschäftigungsquote	↓	10,6 %
↓	-1,7 %	3.850 Arbeitslose SGB III	↓	-13,5 %
↓	-1,2 %	11.199 Arbeitslose SGB II	↓	-9,6 %
↑	+5,8 %	950 neue offene Stellen (Zugang)	↑	+4,1 %

Die Entwicklung

Im Kreis Unna sank der Bestand an gemeldeten Arbeitslosen um 201 Personen (-1,3 Prozent) auf 15.049. Im Vergleich zu Mai 2017 ging die Arbeitslosigkeit um 1.788 Personen (-10,6 Prozent) zurück. Die Arbeitslosenquote beträgt im Berichtsmonat 7,1 Prozent.

*„Im Kreis Unna hat sich der Mai nicht nur meteorologisch als Wonnemonat präsentiert, sondern auch dem Arbeitsmarkt sonnige Zeiten beschert und für einen deutlichen Abbau an Arbeitslosigkeit gesorgt“, freut sich Agenturchef **Thomas Helm** über die aktuelle Entwicklung. Der Rückgang von rund 200 Arbeitslosen, der zu einer Quote von 7,1 Prozent geführt hat, sei laut Helm insbesondere im Vorjahresvergleich beeindruckend: „Damals waren fast 1.800 Menschen mehr von Arbeitslosigkeit betroffen als heute, die Quote betrug vor 12 Monaten noch 8,1 Prozent.“*

Der hohe Bestand an offenen Stellen ist für ihn ebenfalls Beleg für die Stabilität der Lage. Dennoch betont er: „Wenn es gelingt, viele dieser Stellen mit passenden Kandidaten zu besetzen, ergeben sich große Vorteile für die Region. Bleiben sie aber unbesetzt, fehlt unseren Betrieben mittelfristig die Kraft für den Wettkampf auf dem globalen Markt.“

Unterbeschäftigung

Personen, die an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnehmen oder sich in einer kurzfristigen Arbeitsunfähigkeit befinden, zählen in der Regel als unterbeschäftigt. Im aktuellen Berichtsmonat wurden insgesamt 20.989 Unterbeschäftigte im Kreis gezählt – das sind 73 Personen (-0,3 Prozent) weniger als im Monat zuvor. Im Vorjahr waren noch 1.574 Personen (+7,0 Prozent) mehr unterbeschäftigt. Die aktuelle Unterbeschäftigungsquote liegt bei 9,7 Prozent.

Zu- und Abgänge auf dem ersten Arbeitsmarkt

Durch die Zu- und Abgänge in bzw. aus der Arbeitslosigkeit kommt es zu einer erheblichen Fluktuation. Besonders die Veränderungen, die mit dem ersten Arbeitsmarkt zusammenhängen, lassen Rückschlüsse auf betriebliche Veränderungen zu.

Im Berichtsmonat meldeten sich 982 Personen aus Erwerbstätigkeit neu oder erneut arbeitslos. Im Vergleich zum Vormonat waren das 56 Personen (+6,0 Prozent) mehr. Im Vergleich zu Mai 2017 waren es 18 Personen (+1,9 Prozent) mehr.

Gleichzeitig beendeten im Berichtsmonat 898 Personen ihre Arbeitslosigkeit zu Gunsten einer Erwerbstätigkeit und damit 38 mehr als im Vormonat (+4,4 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr waren es 153 Personen (-14,6 Prozent) weniger Menschen, die eine neue Beschäftigung aufnehmen konnten.

Entwicklung in einzelnen Personenkreisen

Im Kreis Unna leben derzeit 1.042 Arbeitslose, die das 25. Lebensjahr noch nicht erreicht haben. Die Anzahl der jungen Arbeitslosen sank um 32 (3,0 Prozent). Im Vorjahresvergleich ist der Bestand um 235 Jugendliche (-18,4 Prozent) gesunken.

Gut ein Fünftel aller Arbeitslosen hat das 55. Lebensjahr überschritten. Im Mai wurden 3.152 ältere Arbeitslose in den Arbeitsagenturen und dem Jobcenter im Kreis Unna gemeldet. Dies entspricht einem leichten Anstieg um vier Personen (+0,1 Prozent) gegenüber dem Vormonat. Vor zwölf Monaten gab es 301 ältere Arbeitslose (+8,7 Prozent) mehr.

Aus der Statistik geht hervor, dass 3.661 Arbeitslose keinen deutschen Pass haben. Das sind 37 Arbeitslose (-1,0 Prozent) weniger als im Vormonat. Im Mai 2017 waren 349 ausländische Arbeitslose (+8,7 Prozent) mehr gemeldet. Neben dieser statistischen Auswertung weist eine weitere Erhebung Daten über Personen im Kontext von Fluchtmigration aus. Im Berichtsmonat liegt der Bestand bei 954 geflüchteten arbeitslosen Menschen.

Die Langzeitarbeitslosigkeit reduzierte sich im Berichtsmonat um 68 Personen (-1,1 Prozent) auf 6.077. Im Vorjahresvergleich sind das 925 Personen (-13,2 Prozent) weniger.

Im Berichtsmonat sank die Anzahl der Arbeitslosen mit Behinderung um 17 Personen (-1,2 Prozent) auf 1.371. Im Vergleich zum Vorjahr sank der Bestand um 134 Personen (-8,9 Prozent).

Geflüchtete Menschen am Arbeitsmarkt

Im Vergleich zum Vormonat stieg im Mai die Zahl der arbeitslosen geflüchteten Menschen im Kreis Unna um 40 Personen auf 954. Damit hatten im Berichtsmonat 6,3 Prozent aller Arbeitslosen im Kreis Unna einen Fluchthintergrund. Als arbeitsuchend waren 2.595 geflüchtete Menschen gemeldet. Viele von ihnen belegen derzeit ein Programm zur beruflichen Eingliederung.

Die größte Gruppe unter den arbeitslosen Geflüchteten bildeten 506 Menschen mit syrischer Staatsangehörigkeit, gefolgt von 93 aus dem Balkan, 79 aus dem Irak und 44 Afghaninnen und Afghanen. Insgesamt 63,7 Prozent waren Männer. Die geflüchteten Menschen waren im Durchschnitt vergleichsweise jung: 124 (13,0 Prozent) zwischen 15 und 25 Jahre, 323 (33,9 Prozent) zwischen 25 und 35 Jahre und 290 (30,4 Prozent) zwischen 35 und 45 Jahre.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III)

Bei der Agentur für Arbeit waren 3.850 Arbeitslose gemeldet, 68 Personen (-1,7 Prozent) weniger als im Vormonat. Im Vorjahresvergleich sind es 600 Personen (-13,5 Prozent) weniger.

Entwicklung in der Grundsicherung (Rechtskreis SGB II)

Wie erwartet sind die Arbeitslosenzahlen im Jobcenter Kreis Unna mit 11.199 im Mai 2018 rückläufig (-1,2 Prozent). **Uwe Ringelsiep**, Geschäftsführer des Jobcenters Kreis Unna: „Die anhaltend gute konjunkturelle Lage ermöglicht unseren Kunden einen zeitnahen (Wieder-) Einstieg ins Arbeitsleben. Bis auf die Gruppe der Lebensälteren ab 55 Jahren konnten alle Bewerbergruppen von den guten Bedingungen profitieren.“

Im Vergleich zum Vorjahreswert reduzierte sich die Zahl der Arbeitslosen im Jobcenter Kreis Unna gar um 1.188 (-9,6 Prozent).

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises

Die Arbeitslosigkeit entwickelte sich im vergangenen Monat weitestgehend positiv in den Kommunen des Kreises Unna. Den prozentual stärksten Rückgang verzeichnete Fröndenberg (-4,1 Prozent bzw. 22 auf 515). Danach folgen Schwerte (-3,9 Prozent bzw. 52 auf 1.267), Bönen (-3,3 Prozent bzw. 22 auf 644), Unna (-2,3 Prozent bzw. 44 auf 1.886), Selm (-1,1 oder 10 auf 875), Bergkamen (-0,8 Prozent bzw. 20 auf 2.361), Lünen (-0,7 Prozent bzw. 32 auf 4.407) und Werne (-0,3 Prozent bzw. drei auf 884).

In Kamen stagnierte die Arbeitslosigkeit nahezu (+0,1 Prozent bzw. eine Person auf 1.749), ebenso in Holzwickede (+0,7 Prozent bzw. drei auf 461).

Arbeitskräftenachfrage

Der Bestand an Arbeitsstellen sank im Mai leicht um 14 (-0,4 Prozent) auf 3.531. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren es 237 Arbeitsstellen (+7,2 Prozent) mehr. Arbeitgeber meldeten im Berichtsmonat 950 neue Arbeitsstellen, 37 mehr als im Mai vor einem Jahr.

1 Agentur für Arbeit Hamm (Stadt Hamm und Kreis Unna)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hamm
Mai 2018

Merkmale	Mai 2018	Apr 2018	Mrz 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2017		Apr 2017	Mrz 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	40.479	40.413	40.717	66	0,2	-3.156	-7,2	-7,8	-7,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	23.009	23.297	23.397	-288	-1,2	-1.909	-7,7	-8,7	-9,2
54,4% Männer	12.509	12.653	12.884	-144	-1,1	-1.167	-8,5	-10,4	-10,2
45,6% Frauen	10.500	10.644	10.513	-144	-1,4	-742	-6,6	-6,6	-8,1
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.733	1.775	1.834	-42	-2,4	-265	-13,3	-14,9	-13,5
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	325	336	345	-11	-3,3	-50	-13,3	-14,1	-6,8
31,0% 50 Jahre und älter	7.136	7.200	7.234	-64	-0,9	-656	-8,4	-8,0	-8,0
19,0% dar. 55 Jahre und älter	4.377	4.353	4.393	24	0,6	-373	-7,9	-7,5	-6,8
41,7% Langzeitarbeitslose	9.603	9.665	9.647	-62	-0,6	-1.293	-11,9	-11,8	-12,6
8,7% Schwerbehinderte Menschen	1.996	2.011	2.012	-15	-0,7	-124	-5,8	-5,9	-5,8
27,6% Ausländer	6.360	6.450	6.386	-90	-1,4	-479	-7,0	-8,0	-10,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.896	4.861	5.132	35	0,7	-13	-0,3	-6,5	-2,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.447	1.480	1.533	-33	-2,2	-20	-1,4	-10,1	-7,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.382	1.379	1.317	3	0,2	164	13,5	2,2	-1,0
seit Jahresbeginn	25.595	20.699	15.838	x	x	-1.463	-5,4	-6,5	-6,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.177	4.964	5.773	213	4,3	-320	-5,8	-9,5	-0,8
dar. in Erwerbstätigkeit	1.322	1.263	1.421	59	4,7	-216	-14,0	-16,5	-5,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.448	1.303	1.627	145	11,1	108	8,1	4,3	16,1
seit Jahresbeginn	25.781	20.604	15.640	x	x	-1.175	-4,4	-4,0	-2,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,6	7,8	7,8	x	x	x	8,3	8,5	8,6
dar. Männer	7,7	7,9	8,0	x	x	x	8,5	8,8	8,9
Frauen	7,5	7,7	7,6	x	x	x	8,1	8,2	8,2
15 bis unter 25 Jahre	5,5	5,7	5,9	x	x	x	6,4	6,7	6,8
15 bis unter 20 Jahre	4,0	4,1	4,2	x	x	x	4,6	4,8	4,5
50 bis unter 65 Jahre	6,8	7,0	7,0	x	x	x	7,6	7,9	7,9
55 bis unter 65 Jahre	7,1	7,4	7,4	x	x	x	8,1	8,3	8,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,3	8,5	8,6	x	x	x	9,1	9,4	9,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	26.871	27.161	27.515	-290	-1,1	-2.287	-7,8	-8,8	-8,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	32.113	32.343	32.792	-230	-0,7	-1.743	-5,1	-6,0	-6,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	32.266	32.488	32.931	-222	-0,7	-1.764	-5,2	-6,0	-6,1
Unterbeschäftigungsquote	10,3	10,6	10,7	x	x	x	11,1	11,3	11,5
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	5.168	5.398	5.636	-230	-4,3	-529	-9,3	-9,7	-9,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	42.334	42.425	42.437	-91	-0,2	-2.082	-4,7	-4,3	-4,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.425	15.440	15.475	-15	-0,1	-838	-5,2	-4,6	-4,4
Bedarfsgemeinschaften	30.517	30.556	30.611	-40	-0,1	-1.499	-4,7	-4,5	-4,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.470	1.263	1.250	207	16,4	158	12,0	-10,8	-20,3
Zugang seit Jahresbeginn	7.171	5.701	4.438	x	x	460	6,9	5,6	11,4
Bestand	5.026	5.009	5.115	17	0,3	100	2,0	8,9	18,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

2 Stadt Hamm

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Hamm, Stadt
Mai 2018

Merkmale	Mai 2018	Apr 2018	Mrz 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Mai 2017	Apr 2017	Mrz 2017	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.230	13.186	13.328	44	0,3	-1.005	-7,1	-8,3	-8,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.960	8.047	8.108	-87	-1,1	-121	-1,5	-4,2	-5,8
53,5% Männer	4.261	4.324	4.398	-63	-1,5	-89	-2,0	-5,5	-7,1
46,5% Frauen	3.699	3.723	3.710	-24	-0,6	-32	-0,9	-2,7	-4,1
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	691	701	758	-10	-1,4	-30	-4,2	-9,2	-7,9
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	134	134	143	-	-	2	1,5	-5,0	2,1
27,7% 50 Jahre und älter	2.207	2.206	2.214	1	0,0	-138	-5,9	-6,4	-5,9
15,4% dar. 55 Jahre und älter	1.225	1.205	1.225	20	1,7	-72	-5,6	-5,0	-3,4
44,3% Langzeitarbeitslose	3.526	3.520	3.555	6	0,2	-368	-9,5	-10,4	-10,8
7,9% Schwerbehinderte Menschen	625	623	625	2	0,3	10	1,6	-1,9	-3,0
33,9% Ausländer	2.699	2.752	2.754	-53	-1,9	-130	-4,6	-7,5	-13,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.599	1.662	1.705	-63	-3,8	143	9,8	3,5	-2,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	465	554	505	-89	-16,1	-38	-7,6	-3,8	-14,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	570	551	524	19	3,4	163	40,0	21,4	5,4
seit Jahresbeginn	8.372	6.773	5.111	x	x	-351	-4,0	-6,8	-9,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.682	1.728	2.003	-46	-2,7	-94	-5,3	-4,7	1,6
dar. in Erwerbstätigkeit	424	403	459	21	5,2	-63	-12,9	-15,7	5,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	514	581	719	-67	-11,5	43	9,1	27,4	59,1
seit Jahresbeginn	8.471	6.789	5.061	x	x	-481	-5,4	-5,4	-5,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,6	8,8	8,9	x	x	x	8,9	9,3	9,5
dar. Männer	8,4	8,7	8,9	x	x	x	8,8	9,4	9,7
Frauen	8,7	8,9	8,9	x	x	x	8,9	9,2	9,3
15 bis unter 25 Jahre	6,7	6,9	7,5	x	x	x	7,1	7,7	8,2
15 bis unter 20 Jahre	5,2	5,2	5,5	x	x	x	5,1	5,3	5,3
50 bis unter 65 Jahre	7,4	7,6	7,6	x	x	x	8,1	8,3	8,3
55 bis unter 65 Jahre	7,0	7,2	7,3	x	x	x	7,8	7,7	7,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,4	9,6	9,7	x	x	x	9,7	10,1	10,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.637	9.806	10.003	-169	-1,7	-332	-3,3	-4,4	-4,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.228	11.379	11.602	-151	-1,3	-182	-1,6	-2,3	-3,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.277	11.426	11.647	-149	-1,3	-190	-1,7	-2,4	-3,2
Unterbeschäftigungsquote	11,8	12,2	12,4	x	x	x	12,2	12,6	13,0
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.480	1.565	1.648	-85	-5,4	-152	-9,3	-10,5	-10,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.231	15.295	15.334	-64	-0,4	-956	-5,9	-5,6	-5,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.777	4.796	4.851	-19	-0,4	-682	-12,5	-11,3	-11,0
Bedarfsgemeinschaften	10.885	10.864	10.947	21	0,2	-665	-5,8	-6,2	-6,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	520	365	431	155	42,5	121	30,3	-24,3	-19,0
Zugang seit Jahresbeginn	2.119	1.599	1.234	x	x	12	0,6	-6,4	0,7
Bestand	1.495	1.464	1.467	31	2,1	-137	-8,4	-3,7	4,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

3 Kreis Unna

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Unna
Mai 2018

Merkmale	Mai 2018	Apr 2018	Mrz 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2017		Apr 2017	Mrz 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	27.249	27.227	27.389	22	0,1	-2.151	-7,3	-7,5	-7,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	15.049	15.250	15.289	-201	-1,3	-1.788	-10,6	-10,9	-11,0
54,8% Männer	8.248	8.329	8.486	-81	-1,0	-1.078	-11,6	-12,7	-11,7
45,2% Frauen	6.801	6.921	6.803	-120	-1,7	-710	-9,5	-8,6	-10,1
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.042	1.074	1.076	-32	-3,0	-235	-18,4	-18,2	-17,1
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	191	202	202	-11	-5,4	-52	-21,4	-19,2	-12,2
32,8% 50 Jahre und älter	4.929	4.994	5.020	-65	-1,3	-518	-9,5	-8,6	-8,8
20,9% dar. 55 Jahre und älter	3.152	3.148	3.168	4	0,1	-301	-8,7	-8,4	-8,0
40,4% Langzeitarbeitslose	6.077	6.145	6.092	-68	-1,1	-925	-13,2	-12,5	-13,6
9,1% Schwerbehinderte Menschen	1.371	1.388	1.387	-17	-1,2	-134	-8,9	-7,7	-7,0
24,3% Ausländer	3.661	3.698	3.632	-37	-1,0	-349	-8,7	-8,4	-9,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.297	3.199	3.427	98	3,1	-156	-4,5	-11,0	-2,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	982	926	1.028	56	6,0	18	1,9	-13,5	-3,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	812	828	793	-16	-1,9	1	0,1	-7,5	-4,8
seit Jahresbeginn	17.223	13.926	10.727	x	x	-1.112	-6,1	-6,4	-5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.495	3.236	3.770	259	8,0	-226	-6,1	-11,9	-2,1
dar. in Erwerbstätigkeit	898	860	962	38	4,4	-153	-14,6	-16,9	-10,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	934	722	908	212	29,4	65	7,5	-9,0	-4,3
seit Jahresbeginn	17.310	13.815	10.579	x	x	-694	-3,9	-3,3	-0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,1	7,3	7,3	x	x	x	8,1	8,2	8,2
dar. Männer	7,3	7,5	7,6	x	x	x	8,3	8,6	8,6
Frauen	6,9	7,1	7,0	x	x	x	7,7	7,8	7,8
15 bis unter 25 Jahre	4,9	5,1	5,1	x	x	x	6,0	6,2	6,1
15 bis unter 20 Jahre	3,5	3,6	3,6	x	x	x	4,4	4,5	4,2
50 bis unter 65 Jahre	6,5	6,8	6,8	x	x	x	7,4	7,7	7,8
55 bis unter 65 Jahre	7,1	7,4	7,5	x	x	x	8,2	8,5	8,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,8	8,0	8,1	x	x	x	8,9	9,0	9,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.234	17.355	17.512	-121	-0,7	-1.955	-10,2	-11,1	-10,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.885	20.964	21.190	-79	-0,4	-1.561	-7,0	-7,9	-7,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.989	21.062	21.284	-73	-0,3	-1.574	-7,0	-7,9	-7,6
Unterbeschäftigungsquote	9,7	9,9	10,0	x	x	x	10,6	10,7	10,8
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	3.688	3.833	3.988	-145	-3,8	-377	-9,3	-9,3	-9,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	27.103	27.130	27.103	-28	-0,1	-1.126	-4,0	-3,6	-3,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.648	10.644	10.624	4	0,0	-156	-1,4	-1,3	-1,1
Bedarfsgemeinschaften	19.632	19.693	19.665	-61	-0,3	-834	-4,1	-3,6	-3,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	950	898	819	52	5,8	37	4,1	-3,9	-21,0
Zugang seit Jahresbeginn	5.052	4.102	3.204	x	x	448	9,7	11,1	16,2
Bestand	3.531	3.545	3.648	-14	-0,4	237	7,2	15,1	24,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

4 Überblick über alle Kommunen im Agenturbezirk Hamm

Bestand an Arbeitslosen, Arbeitslosenquote ¹⁾

Ausgewählte Regionen

Zeitreihe, Daten- und Gebietstand: Mai 2018

Mai 2018	Insgesamt	ALO-Quote	darunter:						
			Männer	Frauen	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose ²⁾	Schwerbe-hinderte
			1	2	3	4	5	6	7
AA Hamm	23.009	7,6	12.509	10.500	325	1.733	4.377	9.603	1.996
Hamm, Stadt	7.960	8,6	4.261	3.699	134	691	1.225	3.526	625
Kreis Unna	15.049	7,1	8.248	6.801	191	1.042	3.152	6.077	1.371
Bergkamen, Stadt	2.361	9,0	1.282	1.079	39	194	360	1.000	209
Bönen	644	X	345	299	9	47	140	246	64
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	515	X	285	230	5	34	138	199	56
Holzwickede	461	X	255	206	5	22	106	166	51
Kamen, Stadt	1.749	7,7	947	802	21	124	375	734	159
Lünen, Stadt	4.407	9,8	2.381	2.026	56	305	807	1.960	319
Schwerte, Hansestadt a d Ruhr	1.267	5,1	713	554	9	70	316	443	155
Selm, Stadt	875	X	485	390	13	68	183	292	79
Unna, Stadt	1.886	5,8	1.074	812	18	95	533	673	207
Werne, Stadt	884	5,4	481	403	16	83	194	364	72

April 2018	Insgesamt	ALO-Quote	darunter:						
			Männer	Frauen	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose ²⁾	Schwerbe-hinderte
			1	2	3	4	5	6	7
AA Hamm	23.297	7,8	12.653	10.644	336	1.775	4.353	9.665	2.011
Hamm, Stadt	8.047	8,8	4.324	3.723	134	701	1.205	3.520	623
Kreis Unna	15.250	7,3	8.329	6.921	202	1.074	3.148	6.145	1.388
Bergkamen, Stadt	2.381	9,2	1.281	1.100	40	199	378	1.008	195
Bönen	666	X	358	308	11	46	140	248	61
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	537	X	292	245	5	38	138	204	57
Holzwickede	458	X	245	213	6	20	108	161	47
Kamen, Stadt	1.748	7,7	946	802	25	128	376	722	160
Lünen, Stadt	4.439	10,0	2.415	2.024	53	310	789	2.001	340
Schwerte, Hansestadt a d Ruhr	1.319	5,4	753	566	8	75	315	454	153
Selm, Stadt	885	X	496	389	10	46	184	295	78
Unna, Stadt	1.930	6,0	1.072	858	28	128	531	682	219
Werne, Stadt	887	5,5	471	416	16	84	189	370	78

Mai 2017	Insgesamt	ALO-Quote	darunter:						
			Männer	Frauen	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose ²⁾	Schwerbe-hinderte
			1	2	3	4	5	6	7
AA Hamm	24.918	8,3	13.676	11.242	375	1.998	4.750	10.896	2.120
Hamm, Stadt	8.081	8,9	4.350	3.731	132	721	1.297	3.894	615
Kreis Unna	16.837	8,1	9.326	7.511	243	1.277	3.453	7.002	1.505
Bergkamen, Stadt	2.658	10,3	1.451	1.207	46	242	414	1.063	212
Bönen	674	X	359	315	6	47	135	278	62
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	645	X	360	285	12	42	175	273	48
Holzwickede	521	X	291	230	3	26	111	205	52
Kamen, Stadt	1.950	8,6	1.067	883	28	151	397	821	143
Lünen, Stadt	4.946	11,1	2.690	2.256	75	395	905	2.312	408
Schwerte, Hansestadt a d Ruhr	1.489	6,1	844	645	8	73	361	548	170
Selm, Stadt	876	X	503	373	10	49	189	294	94
Unna, Stadt	2.027	6,3	1.175	852	33	151	516	781	217
Werne, Stadt	1.051	6,5	586	465	22	101	250	427	99

Erstellungsdatum: 22.05.2018, Statistik-Service West, Auftragsnummer 66378

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

2) 1 Jahr und länger arbeitslos

X) Die Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht keine Arbeitslosenquoten für Städte und Gemeinden mit weniger als 15.000 zivilen Erwerbspersonen.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.